



## Wien: Größte Passivhaussiedlung in Europa entsteht

Wien setzt auf die Passivhaustechnologie und baut im dritten Bezirk die größte auf diese Bauart basierende Siedlung in Europa. Das Projekt „Eurogate“ ist ein Paradebeispiel zur Schaffung neuer, moderner Stadtteile und innovativer, leistbarer Wohnungen.

Die Gesamtbaukosten der Bauprojekte betragen rund 103 Millionen Euro, die Stadt Wien unterstützt die Errichtung aus den Mitteln der Wohnbauförderung mit rund 36 Millionen Euro und schießt weitere 3,8 Millionen Euro an Passivhausförderung zu. Ab Herbst 2011 werden 824 Wohnungen, davon 704 geförderte, ihren BewohnerInnen übergeben. In der zweiten Bauphase werden rund 1.000 Wohnungen errichtet. Einerseits ersparen sich die MieterInnen eines Passivhauses rund 230 Euro an Heizkosten im Jahr im Vergleich zu einem Niedrigenergiehaus. Andererseits profitiere auch die Umwelt, denn jede Wohnung im Passivhausstandard spare rund 500 kg jährlich an Treibhausgasen, erklärte Wohnbaustadtrat Vizebürgermeister Michael Ludwig. Vizebürgermeister Michael Ludwig und Gemeinderat Christoph Chorherr nahmen am 14. April den offiziellen Spatenstich mit Herbert Ludl, Michael Pech, Peter Roitner, Norbert Fuchs, Harald Butter und Werner Scharf vor.

